



AfD- Ratsfraktion Bochum

AfD Ratsfraktion, Willy-Brand-Platz 1-3, 44787 Bochum

AfD-Ratsfraktion  
Willy-Brandt-Platz 1-3  
44787 Bochum  
Tel.: 0234/910-1743  
Fax: 0234/910-1701  
e-mail: [fraktion@afdbochum.de](mailto:fraktion@afdbochum.de)

Bochum, den 25.09.2018

Herrn Oberbürgermeister

Thomas Eiskirch

## **Änderungsantrag zur 40. Sitzung des Rates am 27.09.2018 Hier: TOP 1.1 Bochum Strategie – weitere Kernaktivitäten**

**Der Rat möge die Beschlussvorlage um die folgende Kernaktivität ergänzen:**

**Kompetenz:** Großstadt mit Lebensgefühl

**Titel der Idee:** Sicherheit in Bochum

**Schwerpunkt:** Großstädtisches Zentrum und lebenswerte Stadtteile

**Erläuterung:** Die Stadt verfolgt das Ziel, die Sicherheit für ihre Einwohner und Besucher zu verbessern. Das aktualisierte, umfassende Sicherheitskonzept soll sich auf alle Bereiche des städtischen Lebens beziehen. Angepasste Maßnahmen für Veranstaltungen in der Innenstadt und den Stadtteilen sollen nicht nur wirksamer, sondern auch weniger wahrnehmbar und bedrohlich sein. Videoüberwachungsanlagen im öffentlichen Raum dienen nicht nur der Verfolgung, sondern auch der Prävention von Straftaten. Für die Beseitigung und das Zurückdrängen subjektiv so wahrgenommener Angsträume (z. B. Buddenbergplatz) werden in Zusammenarbeit mit der Polizei Lösungen entwickelt.

Sowohl für neue als auch für bestehende Wohnquartiere werden Maßnahmen zur Verhinderung oder Erschwerung von Wohnungseinbrüchen umgesetzt. Mehr Beleuchtung in den Abend- und Nachtstunden, die Beseitigung von nicht einsehbaren Zonen und Schrottimmobilen sowie die Vermeidung von Leerständen sind naheliegende Maßnahmen eines Konzeptes.

Der auf den Weg gebrachte Brandschutzbedarfsplan wird um einen Katastrophenschutzbedarfsplan erweitert. Hierbei sollen für alle denkbaren Szenarien die Schutzpläne überprüft und fallweise ergänzt werden. Nach dem Modell des Brandschutzbedarfsplans sollen Ziele definiert und daraus resultierender Bedarf benannt werden. Mit Nachbarstädten werden Aufgaben und mögliche, gemeinsam zu beschaffende oder einzurichtende Ressourcen abgestimmt.

Die städtische Infrastruktur wird einer laufenden Sicherheitsprüfung unterzogen. Konkret sollte etwa das bestehende Abwassersystem der Stadt auf Starkregentauglichkeit überprüft und gegebenenfalls ausgebaut werden. Haus und Wohnungseigentümer werden auf identifizierte Engpässe aufmerksam gemacht und entsprechend fachlich beraten.

**Herkunft der Idee:** Im Laufe der Strategieberatungen wurde das Thema Sicherheit immer wieder - auch im Strategiebeirat - angesprochen. Zunächst als Querschnittsaufgabe eingestuft, haben Sicherheit und das Sicherheitsempfinden der Bürger inzwischen eine so herausragende Bedeutung, dass das Thema als eine Kernaktivität einzustufen ist.

Für die Richtigkeit:  
Jens Wittbrodt  
Geschäftsführer  
AfD-Ratsfraktion

**Begründung:** Sicherheit und Ordnung sind die Grundvoraussetzungen für eine Großstadt mit Lebensgefühl. Hierbei ist auch auf das subjektive Empfinden der Bevölkerung zu berücksichtigen. Bekanntlich hat auch in Bochum infolge gesellschaftlicher Entwicklungen das Sicherheitsempfinden in den letzten Jahren Schaden genommen.

Bei keiner der bisher vom VV vorgeschlagenen Kernaktivitäten findet sich der Sicherheitsaspekt ausformuliert wieder, obgleich dieser Schwerpunkt im Strategiebeirat angesprochen und klar definiert worden war. Ohne klare Benennung droht dieser wichtige Aspekt, unter den Tisch zu fallen.

Die im vorliegenden Entwurf separat benannten Kernaktivitäten „Fonds für IT-Sicherheit“ und „Stärkung des IT-Sicherheit-Standortes Bochum“ können zusammengefasst werden. Damit bleibt es bei den angestrebten maximal umzusetzenden 50 Ideen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolf-Dieter Liese